

Medieninformation

Auf den Punkt. Kulturverein

**Krabat**

von Otfried Preußler



Am Dreikönigstag folgt Krabat einem unheimlichen Ruf: Er wird zur Mühle im Koselbruch bestellt. Dort wird nicht nur Korn gemahlen, sondern die schwarze Magie gelehrt. Krabat lernt schnell die Faszination der Zauberkunst kennen, aber auch deren Preis: In jeder Silvesternacht fordert der unheimliche Gevatter vom Mühlenmeister einen Gesellen als Opfer. Als Krabat so seinen Freund Tonda verliert, beschließt er, gegen den Meister zu kämpfen. Mit der Hilfe der Kantorka, die ihn liebt, kann er dessen Macht schließlich brechen und sich selbst befreien.

Im Theater ermöglicht dieser Klassiker der Jugendliteratur den Zuschauenden die Auseinandersetzung mit den Verführungen der Macht und - vielleicht - mit der eigenen Verführbarkeit.

*"Mein Krabat ist [...] meine Geschichte, die Geschichte meiner Generation und die aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken."* - Otfried Preußler

*für die Bühne bearbeitet von Nina Achminow*

*Produktion: Auf den Punkt. Kulturverein*

*Produktionsleitung | Regie | Inspizient: Florian Wischenbart*

*Regieassistenz | Inspizientin: Barbara Pillinger*

*Bühne & Videodesign: Vanessa Eder Messutat*

*Sounddesign: Laurin Franek*

Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

*ab 12 Jahren*

*Publikumsgespräche nach den Vorstellungen*

**Termine:** 30.9. und 14.10.2024, 19.00 Uhr  
23. und 24.10.2024, 10.00 Uhr  
**Preise:** Euro 27,-/25,-/23,-/21,-  
**Preise für Schulgruppen:** 10.00 Uhr Euro 10,- / 19.00 Uhr Euro 15,-

**Kartenvorverkauf:** 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Karten Hotline: 01/501 65/13306  
[www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**Pressefotos** in 300dpi und **-texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website [www.akzent.at](http://www.akzent.at)** in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.